

# Amts = Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 48.

Marienwerder, den 29. November 1893.

1893.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

1) Nach dem Beschlusse des Bundesrathes findet auch für das Jahr 1893 im Deutschen Reiche eine Ermittlung des Ernteertrages statt, welche den Zweck hat, durch direkte Umfrage möglichst zuverlässige Angaben über die im Jahre 1893 wirklich geerntete Menge von Bodenerzeugnissen zu gewinnen.

Indem ich die Bewohner des Regierungsbezirks davon in Kenntniß setze, daß diese Ermittlung in der Zeit vom 1. bis 10. Februar 1894 vorgenommen werden wird, mache ich darauf aufmerksam, daß dieselbe zur Ergründung der die Landwirthschaft betreffenden Fragen von besonderer Wichtigkeit ist und ihren Zweck nur dann erreichen kann, wenn allseitig bereitwilligt und wahrheitsgetreu die erforderlichen Angaben gemacht werden, und wenn zur Feststellung des Ergebnisses die in Aussicht genommene freiwillige Mitwirkung der landwirthschaftlichen Vereine, angesehenen Landwirthe und anfassiger Ortseinwohner in den Schätzungskommissionen nicht versagt wird.

Marienwerder, den 14. November 1893.

Der Regierungs-Präsident.

2) Im Einvernehmen mit dem Königlichen Eisenbahn-Betriebsamt in Thorn ist der Zuckerfabrik Unislaw die Genehmigung zum Betriebe einer Privatanschlußbahn vom Bahnhof Unislaw nach der gleichnamigen Zuckerfabrik in Gemäßheit des Gesetzes vom 28. Juli 1892 über Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen von mir erteilt worden.

Marienwerder, den 19. November 1893.

Der Regierungs-Präsident.

3) Der Gutschmied Karl Kielinger zu Starpi, Kreis Flatow, hat am 23. August d. J. den Schulknaben Johann Daik mit Muth und Entschlossenheit und nicht ohne eigene Lebensgefahr vom Tode des Ertrinkens in dem Teiche zu Starpi gerettet, was ich belobigend mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß bringe, daß ich dem p. Kielinger für diese That eine Prämie von 30 Mark bewilligt habe.

Marienwerder, den 21. November 1893.

Der Regierungs-Präsident.

4) Die Rektor- und Organistenstelle an der paritätischen Stadt-Schule in Tuchel ist erledigt.

Bewerber evangelischer Konfession, welche das Rektorexamen bestanden haben und für den Organistendienst befähigt sind, haben sich unter Einsendung ihrer

Ausgegeben in Marienwerder am 30. November 1893.

Zeugnisse bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Dr Knorr in Tuchel zu melden.

Marienwerder, den 18. November 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

5) Dem cand. phil. Max Lipp in Banfau, Kreis Schwes, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer und Erzieher zu fungiren.

Marienwerder, den 18. November 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

6) Dem Dr. phil. Max Ehr ist die Erlaubniß erteilt, die in Tuchel bestehende private höhere Knabenschule fortzuführen.

Marienwerder, den 20. November 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

7) Dem Fräulein Alma Schoett zu Neuvorwerk, Kreis Graudenz, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin zu fungiren.

Marienwerder, den 17. November 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8) Die Lokalaufsicht über die Schulen zu Lottyn, Luttommerbrück und Mittel im Kreise Könitz ist dem Prediger Korn in Karlsbraa übertragen und die bisherigen Lokalschulinspektoren Pfarrer Hammer und Kreisschulinspektor Dr. Jonas in Könitz von diesem Amte entbunden worden.

Marienwerder, den 18. November 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

### 9) Bekanntmachung.

Am 1. Januar 1894 treten im Binnen- und Wechselverkehr der Preussischen Staatsbahnen für Berlin, Central-Markthalle um je 7 km erhöhte Entfernungen in Kraft.

Bromberg, den 22. November 1893.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

10) Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 15. September 1893 zu genehmigen geruht, daß die im hiesigen Kreise belegenen Gemeinden Jatti und Loffini zu einem Gemeindebezirke unter dem Namen „Loffini“ vereinigt werden.

Könitz, den 10. November 1893.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

11) **Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.**

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Albert Jannga, Schlepper, geboren am 23. März 1871 zu Bibiaz, Bezirk Chrzanow, Galizien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen schweren Diebstahls im Rückfalle (2 Jahre Zuchthaus laut Erkenntnis vom 12. October 1891), vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Dppeln, vom 21. Juli d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Vincenz Galle, Arbeiter, geboren am 15. Mai 1857 zu Kerndorf, Bezirk Senftenberg, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Reg.-Präsidenten zu Breslau, vom 7. October d. J.
2. Josef Gebetsreiter, Bäcker, geb. am 7. Juli 1840 zu Gallneufkirchen, Bezirk Linz, Oesterreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Pfarrkirchen, vom 27. September d. J.
3. Theodor Grstka, Kommiss, geboren am 11. October 1872 zu Wien, ortsangehörig zu Zwifowez, Bezirk Horovic, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 26. September d. J.
4. Moses Kersch, Kaufmann, geboren im Jahre 1824 zu Czechanowo, Rußland, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Stettin, vom 29. September d. J.
5. Josef Marschner, Tagearbeiter, geboren am 17. August 1849 zu Kaiserswalde, Bezirk Schludenan, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königl. sächsischen Kreishauptmannschaft Dautzen, vom 7. September d. J.
6. Karl Heinrich Matthey, Handelsmann, geboren am 1. November 1837 zu Wien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Kgl. bayerischen Polizeidirection München, vom 12. September d. J.
7. Georg Josef Philipp, Färber, geboren am 24. April 1846 zu Eger, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Cassel vom 23. September d. J.
8. Moritz Ringelhahn, Tuchmacher, geboren am 1. Dezember 1854 zu Leitmeritz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 4. October d. J.
9. Gaston Kouly, Reisender, geboren am 14. Juni 1865 zu Chalus, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 30. September d. J.

10. Johann Lauritz Andersen, Cigarrenarbeiter, geboren am 12. März 1866 zu Koberenge, Norwegen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Schleswig, vom 6. October d. J.
11. Maria Brand, ledige Zigeunerin und Konjodiantin, 45 Jahre alt, geboren zu Borschau, Bezirk Budweis, Böhmen, ortsangehörig zu Hostie, Bezirk Strakoniz, ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Grafenau, vom 16. October d. J.
12. Jakobus Hendrikus Delsing (Delsint), Tagelöhner, geboren am 16. Juni 1863 zu Zuitphen, Niederlande, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Düsseldorf, vom 25. October d. J.
13. Franz Kriegel, Papiermacher, geboren am 7. August 1843 zu Brettgrund, Bezirk Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Liegnitz, vom 18. October d. J.
14. Giovanni Matteich, Erdarbeiter, 32 Jahre alt, geboren und ortsangehörig auf Sansego, Insel im adriatischen Meer, Bezirk Lussin, Kronland Istrien in Oesterreich, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Mannheim, vom 24. October d. J.
15. Gottlieb Parlasch, Möbelschreiner, geboren am 24. April 1863 zu Hertin, Bezirk Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Karlsruhe, vom 19. October d. J.
16. Bartolo Tomassini, Bergmann, geboren am 25. März 1856 zu Balsforiana, Bezirk Cavalese, Tirol, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Führung eines falschen Namens, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 6. October d. J.
17. Nicolaus Eugen Tumschewitz, Schlosser, geboren am 25. März 1866 zu Riga, Rußland, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königl. preussischen Polizei-Präsidenten in Berlin, vom 24. August d. J.
18. Josef Ulbricht, Weber, geboren am 30. Mai 1875 zu Georgenthal, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 3. October d. J.
19. Johann Volkmar, Müllergefelle, geboren am 16. Mai 1857 zu Nieder-Mohrau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Frankfurt a. O., vom 22. August d. J.
20. Lorenz Christian Weiler, Sattler, geboren am 24. Dezember 1860 zu Kolbing, Amt Ripen, Dänemark, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 29. September d. J.

21. Heinrich Wimmer, Schneider, geboren am 15. Juli 1875 zu Ostermiething, Bezirk Braunau, Oberösterreich, ortsangehörig zu Haigermoos, Oesterreich, wegen Landstreichens und groben Unfugs, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 22. September d. J.
22. Alois Wolf, Eisenbahnarbeiter, geboren am 30. Juni 1871 zu Emmelhofen, Württemberg, österreicherischer Staatsangehöriger, ortsangehörig zu Rec, Bezirk Bisek, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Erding, vom 30. September d. J.
23. Heinrich Bitterer, Schlossergeselle, geboren am 24. Dezember 1860 zu Neudorf, Ungarn, wegen Bettelns, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 16. October d. J.
24. Markus Blumenfeld, Handelsmann, geboren im Jahre 1856 zu Saloschütz, Gouvernement Kjelze, Polen, russischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Posen, vom 13. October d. J.
25. Pietro Da Ros, Tagelöhner, geboren am 29. September 1864 zu Fregona, Bezirk Vittorio, Provinz Treviso, Italien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 5. October d. J.
26. Karl Dum, Bäcker, geboren am 25. October 1865 zu Stein, Bezirk Krems, Nieder-Oesterreich, ortsangehörig zu Langönlois, ebendasselbst, wegen Diebstahls, Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Erding, vom 14. October d. J.
27. Max Kaiser, Tagelöhner, geboren am 12. Juni 1876 zu Nieder-Preschkau, Bezirk Tetschen, Böhmen, ortsangehörig zu Hillemtühl, ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Kgl. bayerischen Polizeidirection München, vom 5. October d. J.
28. Karl Liebert, Komtorist, geboren am 23. October 1873 zu Fünfhaus bei Wien, ortsangehörig zu Wien, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 6. October d. J.

## 12) Personal-Chronik.

Der Forstassessor Schmauck ist der hiesigen Regierung zur Beschäftigung in Forstverwaltungssachen überwiesen.

Der Königl. Oberförster Effenberger ist zum Forstamtsanwalt für den Bezirk des Forstreviers Strem-baczno ernannt worden.

Der Katasterassistent Altman zu Osnabrück ist

mit dem 1. Dezember 1893 zum Katasterkontroleur für das Katasteramt Tuzhel bestellt.

Der Rammereikassenrendant Jonas in Dt. Eylau ist zum Stellvertreter des Amtsanwalts in Dt. Eylau ernannt worden.

Der seitherige Pfarrverweser Hermann Otto Wilhelm Schnuchel ist zum Pfarrer an den evangelischen Kirchen zu Eichler und Buchholz in der Diözese Dt. Krone berufen und von dem Königl. Konsistorium bestätigt worden.

Dem bisherigen Förster Karl Hartwig zu Brumstplatz in der Oberförsterei Lindenbusch ist der Charakter als „Königlicher Hegemeister“ verliehen worden.

Im Kreise Rosenberg ist der Majoratsbesitzer, Landrath a. D. und Königl. Kammerherr von Brünneck zu Bellschwitz zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Bellschwitz bestellt.

Im Kreise Strassburg Wpr. ist der Gutsächter Weissermel zu Wilhelmstadt zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Gorzenitz bestellt.

Im Kreise Schlochau ist der Gutsbesitzer Gehrke in Penkuhl zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Eichler und der Forstkassenrendant Schulz zu Stegers zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Stegers bestellt.

Die Wahl des Justizraths Obuch zum unbesoldeten Beigeordneten, des Kaufmanns Ernst Michaelis und des Postmeisters Meyer zu unbesoldeten Rathmännern der Stadt Böbau ist bestätigt worden.

Die Wahl des Zimmermeisters Eduard Stelter zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Tüz ist bestätigt worden.

Dem bisherigen Waldarbeiter Hugo Negler aus Skarlin ist die Verwaltung der Waldwärterstelle zu Weißenburg, in der Oberförsterei Kosten, vom 1. Dezember d. J. ab auf Probe übertragen.

## 13) Erledigte Schulstellen.

Die 1. Schullehrerstelle zu Galszewo, Kreis Briesen, ist erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Königl. Kreis Schulinspector Herrn Dr. Hoffmann zu Schönsee Wpr. zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Skoczewo, Kreis Konitz, wird zum 1. December cr. erledigt.

Lehrer katholischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis Schulinspector Herrn Block zu Bruch zu melden.

Die 2. Schullehrerstelle zu Gr. Schönforst, Kreis Rosenberg, ist erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei der Fürstlich Neup-Blauischen Kammer zu Schlez zu melden.

(Hierzu der Deffentliche Anzeiger Nr. 48.)

